

Wolauer Tagblatt

VII. Jahrgang

Wola, Samstag 30. Dezember 1911.

— Nr. 2054. —

Die Administration befindet sich in der Buchdruckerei Jos. Krampoltz, Wola, Piazza Carlo I. oberhalb und die Redaktion Via Garibaldi 2, 1. Etage. — Telefon Nr. 58. — Druckfabrik der Redaktion: 2 bis 10 Uhr abends. — Druckabgabe: 14 bis 16 Uhr abends. — Preis des Einzelnen Nummer 2 K 40 h. — Preis des Abonnements vierteljährlich 7 K 30 h. halbjährlich 14 K 40 h. und ganzjährig 28 K 40 h. — Für die Redaktion verantwortlich: Hugo Dubel. — Druck und Verlag: Buchdruckerei Jos. Krampoltz, Wola, Piazza Carlo I.

Die Administration befindet sich in der Buchdruckerei Jos. Krampoltz, Wola, Piazza Carlo I. oberhalb und die Redaktion Via Garibaldi 2, 1. Etage. — Telefon Nr. 58. — Druckfabrik der Redaktion: 2 bis 10 Uhr abends. — Druckabgabe: 14 bis 16 Uhr abends. — Preis des Einzelnen Nummer 2 K 40 h. — Preis des Abonnements vierteljährlich 7 K 30 h. halbjährlich 14 K 40 h. und ganzjährig 28 K 40 h. — Für die Redaktion verantwortlich: Hugo Dubel. — Druck und Verlag: Buchdruckerei Jos. Krampoltz, Wola, Piazza Carlo I.

Abonenteneinladung.

Die P. L. Abonnenten werden höflichst ersucht sich der beizugelegenen Postkarte bedienen zu wollen, damit in der Zustellung des Blattes ab 1. Jänner 1912 keine Störung einträte!

Preis des Blattes:
Für 1 Jahr 28 Kr. 80 Heller
Ein " 14 " 40 "
" " 7 " 20 "

Die Luftflotte der Welt Ende 1911.

Über den Stand der Flugzeug- und Luftschiffahrt der Welt zum Ende des Jahres 1911 wird aus Luftschiffahrtkreisen berichtet: Die Flugzeugflotte hat auch in diesem Jahre wieder eine ungewöhnliche Entwicklung aufzuweisen. Die Anzahl der verschiedenen Systeme ist sich kaum übersehen, weil täglich neue Typen aufstehen und verschwinden. Erfolgreich sind wieder nur 50 verschiedene Systeme gewesen. Frankreich hat 30 verschiedene Systeme, das Deutsche Reich 11 und der Rest verteilt auf Amerika, Oesterreich, England, Russland und Italien.

Die Anzahl der Flieger ist jetzt auf rund 100000 geschätzt, wenn man neben den gewöhnlichen Flugzeugführern auch die Flieger ohne Namen in Betracht zieht. Flugzeugpiloten waren allerdings Mitte Dezember erst gerade erschienen. Es kommen davon auf Frankreich 500 geprüfte Flieger, also 55 Prozent der Fliegergenossenschaft der Welt, auf das Deutsche Reich 135 Flugpiloten, auf England 100, auf Russland 55, auf Italien 45, auf Oesterreich 35 und auf Oesterreich 20. In anderen Ländern weisen zwar Flieger auf, aber noch nicht ein Zeugnis erworben.

Mit dem Anwachsen der Fliegerzahl hat die Angst der Katastrophen stark zugenommen. Ende des Jahres sind 104 Todesopfer zuzurechnen zu verzeichnen gewesen. Es sind davon beim Flugflug 85. Die Zahl der Todesfälle betrug 97, denn in 10 Fällen starben Flieger und Fluggerät. 5 Flugzeugführer starb entweder nur Pilot (2) oder der Flieger (3). Es sind also bei 12 Flugzeugführern 39 und 9 Begleiter. Frankreich hat 39 und 9 Begleiter. Deutschland hat 39 und 9 Begleiter. Oesterreich hat 12 und 9 Begleiter. Italien hat 8, Russland hat 16, England 12, Italien 8, Oesterreich 35 und die übrigen 20.

Bei den 97 Todesfällen waren 97 Flieger und 40 Begleiter getötet. Es scheint also, als ob der Eindecker die meisten Todesfälle verursacht. Von den 97 bei Todesfällen verunglückten Flugzeugen (104 Todesfälle) waren 14 aus Frankreich, 14 aus Deutschland, 12 aus Russland, 7 aus England, 3 aus Oesterreich, 2 aus Italien und 2 aus Italien. Die meisten Todesfälle, nämlich 16, erfolgten an Motorapparaten, die allerdings am besten bedacht werden. Es ist allerdings zu bedauern, dass die meisten Todesfälle an Motorapparaten, die allerdings am besten bedacht werden.

Die Luftschiffahrt der Welt haben im Jahr 1911 11 Luftschiffe, 4 Flugzeuge und 1 Pilot geflogen. Das deutsche Reich hat 11 Luftschiffe, 4 Flugzeuge und 1 Pilot geflogen. Das deutsche Reich hat 11 Luftschiffe, 4 Flugzeuge und 1 Pilot geflogen. Das deutsche Reich hat 11 Luftschiffe, 4 Flugzeuge und 1 Pilot geflogen.

Fliegeroffiziere. Russland verfügt über 4 Militärluftschiffe, 6 Flugzeuge und 8 Fliegeroffiziere, die zum Teil eigene Flugzeuge besitzen. Die einzelnen Länder haben zum Teil noch eine weit größere Anzahl von Luftschiffen aufzuweisen, da sowohl die hier genannten Luftschiffe wie die Fliegeroffiziere nur einen Teil der gesamten Luftflotte der einzelnen Länder bilden. Die gesamte Luftflotte der Welt stellt sich, die militärische und privaten Luftschiffe und Flugzeuge eingeschlossen, folgendermaßen dar:

Land	Luftschiffe	Flugzeuge	Piloten	Fliegeroffiziere
Deutsches Reich	22	150	135	7
Frankreich	4	450	500	3
England	—	125	110	1
Russland	3	30	55	1
Oesterreich	3	20	20	—
Italien	3	25	45	2
Amerika	2	50	35	1
Japan	2	12	20	1

Tagesneuigkeiten.

Wola, am 30. Dezember 1911.

Zur Rechnungslegung der Gemeinde.

Wir fanden uns bereits des Jahres bemächtigt, auf die Lastzettel hinzuweisen, dass unsere Gemeindevorstellung es schon seit mehreren Jahren unterlassen hat, dem Gemeindevorstand über die Einnahmen und Ausgaben der Gemeinde Rechnung zu legen, wie es auch mündlich bekannt ist, dass die zahllosen Appelle, die wir in dieser Hinsicht an das Gemeindevorstand richteten, wirkungslos verblieben. Es war eben eine Willkürverwaltung, die sich über alle Rücksichten der öffentlichen Wohlfahrt hinwegsetzte und dadurch die Gemeindevorstellung von 1908 herauf beschwor.

Als in der Folge die Gemeindevorstellung auf eine neue Basis gestellt wurde und der gegenwärtige Gemeindevorstand daraus hervorging, glaubten wir, den Anbruch einer neuerlichen Aera für die Ordnung der Gemeindevorstellung begrüßen zu dürfen. Nicht weniger als 1000 Unterschriften haben wir in dieser Hinsicht an das Gemeindevorstand gerichtet, um die Gemeindevorstellung zu zwingen, die Gemeindevorstellung von 1908 herauf beschwor. Als in der Folge die Gemeindevorstellung auf eine neue Basis gestellt wurde und der gegenwärtige Gemeindevorstand daraus hervorging, glaubten wir, den Anbruch einer neuerlichen Aera für die Ordnung der Gemeindevorstellung begrüßen zu dürfen. Nicht weniger als 1000 Unterschriften haben wir in dieser Hinsicht an das Gemeindevorstand gerichtet, um die Gemeindevorstellung zu zwingen, die Gemeindevorstellung von 1908 herauf beschwor.

„Längstens zwei Monate nach Beendigung des Verwaltungsjahres hat der Gemeindevorstand die Rechnungen über die Einnahmen und Ausgaben der Gemeinde und der Gemeindevorstellung dem Gemeindevorstand zur Prüfung und Erledigung vorzulegen. Die Prüfung und Erledigung vorzulegen. Die Prüfung und Erledigung vorzulegen. Die Prüfung und Erledigung vorzulegen.“

Denkt man sich, wenn nur der gute Wille hierzu vorhanden ist, so diesem System ein Ende zu machen, so ist eine Lösung vor der wir einbringlich waren. Der Geist der Desfaillenz hat sich wohl in Ordnung gefügt, aber er schläft nicht. Auf eine zu harte Probe gestellt, könnte sich der Geist wieder einmal sehr laut äußern. Und deshalb rufen wir den verantwortlichen Faktoren der Gemeindevorstellung zu: „Heraus mit den Rechnungen für das Verwaltungsjahr 1910!“

Ans dem politischen Dienste.

Der Statthalter hat den k. k. Bezirkskommissar Dr. Emil M u c h a von Wola nach Triest versetzt.

Seelenmesse.

Die Seelenmesse für die hier verstorbenen Mittweilermänner, Frau Amalie von Lindenhan und Freyberg, findet Montag, den 15. Jänner 1912, um 9 Uhr vormittags in der hiesigen Domkirche statt.

Heilige Messe Sonntag den 31. d. M.

wird anlässlich des 25. Jahrestages der Auswanderung des ersten Telegraphenkuriers um 10 Uhr vormittags auf S. M. S. „Gama“ eine heilige Messe gelesen werden. In derselben werden alle dienstfreien, im Dienst befindlichen Telegraphenkurier, Telegraphenmeister und Telegraphisten erscheinen.

Ereignisse im Finanzdienst.

Das Präsidium der Finanzdirektion in Triest hat ernannt: den Steueroffizial Emmerich Lomich zum Steueramtwalter in der IX. Rangklasse, die Steueroffizialen Amadeo Orbanich und Maximilian Perovich zu Steueroffizialen in der X. Rangklasse.

Wirkung der Schule im Strafvollzug gegen Jugendliche.

Das Ministerium für Kultur und Unterricht hat über Veranlassung des Justizministeriums an den italienischen Landesbehörden einen Erlass erlassen, in welchem unter Hinweis auf eine in Wärlan und Schifflan bereits bestehende Einrichtung, folgendes angeordnet wird: Die Gerichte pflegen im Strafverfahren gegen einen Jugendlichen die Verurteilungen der Schulen, die er besucht, zu erheben, Auskünfte nicht nur über den Fortgang des jugendlichen und sein Verhalten in der Schule, sondern auch über seine körperliche und geistige Entwicklung und über solche der Schule bekannt gewordene Verhältnisse seiner Eltern zu geben, die für die Beurteilung der Verantwortlichkeit des jugendlichen von Wichtigkeit sind. Die Verantwortung der Fragen begegnet Schwierigkeiten, wenn die Lehrkräfte nicht mehr an der Anstalt wären, deren Unterricht der Schüler unterstand. Der wichtigste und der schärfste Landesbehörden haben bereits mit gleichlautenden Erlassen die Leitungen der Volksschulen und der Höheren Schulen angewiesen, in den Fällen, in denen besondere Maßnahmen gemacht wurden, diese in der Spalte „Anmerkung“ des Klassenatlasses oder auf einem Blatte zu verzeichnen, so dass bei dem ersten solchen Verurteilung anzunehmen ist, dass alle bei den betreffenden Schülern in Betracht kommenden Verhältnisse und Eigenheiten normale waren. Da die Verurteilungen der Lehrpersonen für das Strafverfahren von außerordentlichem Werte sind, wird der Landesbehörden einzuhaben, die gleiche Einrichtung in Wärlan und Schifflan auch im Verwaltungsbereich Istrien zu treffen.

Schießinstruktoren an Mittelschulen.

Das k. u. k. Kriegsministerium hat folgenden Erlass hinausgegeben: In der für die Ausbildung von Schießinstruktoren für die schulpflichtigen Schützlinge an Mittelschulen und verwandten Lehranstalten jährlich anzustellenden besonderen Kurse können außer den waffenfähigsten Landwehrpersonen auch Lehrer teilnehmen, die Referatsoffiziere (Fähnrich, Robetten) auch Mannschafspersonen des k. u. k. Heeres sind, oder solche, die nicht mehr dienftfähig sind oder überhaupt nicht gedient haben, wenn sie sich freiwillig melden. Die Entscheidung über derartige Ansuchen, die bis 1. Mai jedes Jahres fällig sind, trifft den Landeswehrterritorialkommandos zu. Den Personen des k. u. k. Heeres zählt diese Dienstleistung weder als Heeres noch als Landwehrdienst an. Den Landwehrpersonen gehören — ob sie eine gesetzlich obliegende oder eine freiwillige Wehrdienstleistung abtun — die gleichen Gehälter, wie den übrigen, zu normalen Wehrangehörigen eingetragenen Personen; alle übrigen freiwillig Einrückenden (Angehörige des k. u. k. Heeres und nicht mehr dienftpflichtige) müssen die Kurse auf eigene Kosten mitmachen.

Vom Offizierstörpedokurs.

Mit 1. Jänner 1912 beginnt der Offizierstörpedokurs, welcher die Aufgabe hat, Offiziere für die Verwendung im Störpedobienste und in der Elektrotechnik (Beleuchtungsarbeiten) heranzubilden. Gleichzeitig wird die Störpedobienste für Mannschafspersonen zur Heranbildung von Störpedobienstern, Störpedobienstern, Offizieren, Offizieren zur Aufstellung. In den diesjährigen Offizierstörpedokurs wurden 21 Freigekanntnennungen kommandiert. Als Kommandant des Offizierstörpedokurses fungiert Regimentskapitän Viktor Eder von Best, der gleichzeitig Kommandant von S. M. S. „Alpha“ ist.

Arbeiter-Legitimationen für die Straßenbahn.

Von Seite der Tramwaydirektion werden wir ersucht bekannt zu geben, dass die Arbeiterlegitimationen für 1912 in der Direktionskanzlei neu zu lösen sind, da die alten mit Ende des Jahres 1911 unzulässig werden.

Witwen.

Die p. l. Wier und die p. l. Gesellschaften werden darauf aufmerksam gemacht, dass das Blatt der üblichen Gratulationen neuen anerkennungsweise Montag, den 1. Jänner 1912, erscheinen wird. Neue p. l. Gesellschaften, die beabsichtigen, Neujahrsgatulationen einreichen zu lassen, mögen die Beschlüsse so bald als möglich vorlegen.

Stützen der Unerlösten.

In Triest wurden einige Personen verhaftet, weil sie sich berufen fühlten, der sibirisch nicht mangelhaften Verpflegung der wärlaner Kämpen in Tripolis durch die Abwesenheit von allerschweren Sibirier fester und starrer Art nachzuhelfen. Durch ausgegebene Briefe kennzeichnete sich der Geist der Sache derart, dass sich die Polizeidirektion zum Einschreiten veranlasst sah. Von den drei Vollblutkriegerinnen, die da wieder einmal ihre Konventionen anständig promittierten, heißt einer — Fibia, ein anderer Serez, und der letzte im Reigen muß gar ein Wärlaner sein, denn er nennt sich — Kallein. Von den glühenden Patrioten und Märtyrern, die sich so außerordentlich für die in Afrika kämpfenden Italiener begeistert, ist also einer ein Grieche, der zweite ein Slovane und der dritte ein Deutscher der Abkunft nach.

Staatshilfe für Istrien und Wola.

Wir haben vor kurzem darüber berichtet, dass sowohl Istrien wie auch Wola einer staatlichen Ausbilde dringend bedürftig seien. Die Verurteilungen darüber bedingten sich unwillkürlich auf, als man sah, dass gelegentlich der Entscheidung des großen Weltkongresses

Telegraphischer Wetterbericht
 telegraphischen Amtes der L. u. I. Reichsregierung
 vom 29. Dezember 1911
Allgemeine Übersicht:
 Das gestern im NW aufgetauchte Barometerelement hat sich wieder nach gegen E verschoben und heute über Bismarck und Schweden. Der SW noch von hohen Druck bedeckt.
 In der Normandie mißt bewölkt, in den Alpen schneefall und fester; an der Ostsee teilweise bis früh, im N mäßige, im S heftige Schneefälle.
 Die See ist im N ruhig im S leicht bewegt.
 Voraussichtliches Wetter in den nächsten 24 Stunden: E teilweise wolfig, mäßige Winde aus NE-Quadranten, kühl.
 Barometerepand 7 Uhr morgens 763.7
 2 - nachm 763.1
 Temperatur um 7 - morgens + 5.2
 2 - nachm. + 9.4
 Regenhöhe für Pola: 56.4 mm.
 Temperatur des Seewassers um 4 Uhr vorm: 12.4°
 Ansgabezeit um 3 Uhr 50 nachmittags

Via Sergia Nr. 77

Kinematograph „Leopold“

Via Sergia Nr. 77

Grosser Erfolg!

Heute letzter Tag:

Letzte Neuheit!

Aus dem Tagebuch einer Prinzessin

rührendes Drama aus hoher Gesellschaft; besonders feine Ausführung.

1200 Meter langer Film.

Keine Preiserhöhung.

Dauer der Vorstellung eine Stunde.

Buch! Bourdeau, Soeds, Englisch, Orange empfiehlt Detektivgeschicht 2. Buch, Via Sergia Nr. 9

Die Dame im Pelz

Kriminalroman von G. W. Appleton

Nachdruck verboten

Es bietet sich Ihnen jetzt also eine günstige Gelegenheit, kassieren Sie auf alle Fälle das Buch der Dame im Pelz. Richter und Vorleser schätzten bedeutend die Dame; das war für mich das Motiv der Tat gewesen. Doch als der Inspektor meinte: „Die verdammte Heppich weiß nichts davon und wohnt sich als alleinige Erbin.“ empfand ich offen gestanden eine große Freude, sich bemerkte, wie meine Freundin plötzlich vertrieben wurde und den uniformierten Mann ungläubig anstarrte.
 Nach Schluß der Jugendvernehmung ergreift der Barton das Wort zu einem kleinen Vortrage. Er wies darauf hin, daß meine Dame gerade in einem unbewachten Augenblick von der Medizin genommen haben sollte, obwohl sie doch angeblich den Verdacht gehabt habe, daß ich ihr etwas hineingegossen hätte. Was seinen eigenen Brief betreffe, so habe er mir damit nur den guten Rat geben wollen, mich noch rechtzeitig mit meiner Zante zu verabschieden. Er möchte daher den Gerichtshof warnen, durchaus unschuldigen Worten den falschen Sinn unterzuschleichen und auf Grund bloßer und noch dazu unzureichender Beweise einen unerbittlichen Mann ein so schreckbares Verbrechen zuzutragen.
 Die Richter hielten mich jedoch für hinreichlich verdächtig, und nach einer Stunde fand ich mich bereits wieder in meiner Zelle im Wandsworth Unterjuchungsgefängnis.

Die Zeit zwischen dem Untersuchungsstermin und der Hauptverhandlung verließ sehr langsam. Von dem, was zu meinem Gunsten unternommen wurde, erfuhr ich wenig oder nichts, und das geistliche Schweigen Mortimers und Herrn Bartons hätten mich direkt demütigen können, wenn mir ihre frohen Meinungen bei ihren Besuchen nicht das Gegenüber gelagert hätten. Von Inspektor Beale persönlich hörte und sah ich freilich nichts, obwohl man mir erzählte, daß er eifrig für mich arbeite. Was mich aber nicht als alles andere mit frischem Mut besetzte, war ein Briefwechsel, darin sie mich bat, nicht zu unterlassen: die finsternen Wälder über mir zu betreten, sich zu zerstreuen, und sie beizubehalten nur, mir in meiner Einsamkeit nicht die Zeit vertreiben zu können. Aus alledem

schloß ich, daß sich meine Ansichten bessern müßten und ich im nächsten Termin wahrscheinlich eine angenehme Ueberraschung erleben würde.
 Endlich brach der ereignisreiche Morgen heran. Goldene Sonnenstrahlen durchfluteten draußen die Welt, einige erhellen sogar meine kalte Zelle. Der Winter behandelte mich schmerzlos weniger barisch als sonst. Es mußte eine Wandlung eingetreten, etwas Günstiges für mich im Anzuge sein. Das spürte ich, und meine Brust schlug höher. Selbst der „grüne Bogen“ hatte seine Schreden verloren. Ich konnte beinahe fühlen, wie sich meine Wangen wieder röteten, ich zweifelte nicht mehr, daß ich bald der Freiheit wieder zurückgegeben würde.

Sicheren Schrittes und erhobenen Hauptes, frei von der Bangigkeit, betrat ich den dichtgedrängten Gerichtssaal. Besonderen Pakt gab mir noch der Anblick Morello, die nicht weit von mir entfernt sah und mich mit hoffnungsvollem Gesicht jählich anblickte.
 Doktor Prangenthaler wiederholte seine Aussage, wie er sie das letzte Mal abgegeben hatte; allerdings nicht ganz so fest wie damals. Mortimer, der mir heute als Rechtsbeistand diente, nahm ihn in ein scharfes Kreuzverhör. Er leistete sich ganz besonders auf das Urteil des Sachverständigen, daß der Verstorbenen mehr als eine Ungeheuerlichkeit beigebracht worden sein müsse, und brachte dann ein aufschreckendes Wort über Zoologie vor, um diese Annahme zu stützen. Außerdem bedrängte er ihn hart wegen des strengen Urteils, das er im Krankenzimmer gefunden haben wollte.

(Fortsetzung folgt)

Spezial-Druckerei: Petronio, Via Sillano.

Confiserie S. CLAI

Via Sergia 13 Polo Telephone 160
 empfiehlt diverse ausländische Spezialitäten als:
 Cognac, Liköre, Rum und Whisky;
 Frong, Högge, Courtoisier, Boes, Fockink, Coim-trean, Dewar, Uscher, Saint James Water.
 Verschiedene Jams:
 Grosse & Barkwell, Kallier & Sohn.
 Biscuits:
 Polk, Freau & Gos, Ritz-Laisse.
 Milch-Coccolade:
 Cailler's, Rod, Lindt, Sachard, Sarotti.
 Gefüllte Bonbons ohne Zuckerkruste:
 Wiese, Kugler-Gierbeand, Floß-Silk.
 Five o' clock-Bonbons. 505

Salone „Cinema Minerva“

Piazza Port'Aurea 2

Programm für heute:

Elberfeld die Stadt des Stahles

Namensnahme.

Ein Akt der Tapferkeit

Drama.

Cretinetti als Protektor der Unschuld

famijh

Außer Programm:

JOSEF DER JUDE



Zenit-Schiefer

Avis!

Alle Jene, die ihre Hausdächer mit „Zenit“-Schiefer zu bedecken wünschen, werden ersucht, strenge darauf zu achten, daß alle Platten dieses Materials das Wort

„ZENIT“

eingepreßt haben. Platten, die diese Wortmarke nicht besitzen, sind nachgeahmt und zurückzuweisen.

G. SLAMICH

Vertreter für Pola der „ZENIT“ A-G. MAHR-Schönberg.

Zimmermaler Vladimir Vojska übernimmt
allerlei Malerarbeiten.

Anmeldungen und Bestellungen werden in Via Sergia 59 entgegengenommen. 390

Kautschukstempel

liefert schnell und billig

Jos. Krmpotic : Pola

I. Uhren- u. Goldwaren-Fabriksniederlage K. JORGO, Via Sergia

k. k. handelsgerichtlich protokollierte Firma, Lieferant der k. k. Staatsbeamten, k. k. gerichtlich beideter Sachkondiger, Uhrmacher der k. k. Staatsbahnen.

Neujahrs-Geschenke

- Echte Silber-Remontoir-Uhr, in Steinen laufend K 10.-
- doppeltgedeckt, besonders stark samt Kette 14.-
- Echte Silber-Damen-Remontoir-Uhr, in Steinen laufend 10.-
- doppeltgedeckt, mit 3 starken Silberarmbändern 15.60
- Silber-Tula-Anker-Remontoir-Uhr, fein, 3 Silberarmbänder, 15 Ru- 18.-
- minutene laufend
- in extra feinem Gehäuse, mit feinem Metall-Zifferblatt, 16 24.-
- Ruhstein laufend
- Echte Silber-Anker-Remontoir-Uhr, 3 Silberarmbänder, in St. lauf. 32.-
- Echte Herren-Uhren, von K 44 aufwärts
- Gold-Herren-Uhren mit Silbergehäuse 92.-
- „Omega“-Präzisionsuhr mit Silbergehäuse 92.-
- Echt 14kar. Gold-Damen-Ketten mit Anhänger K 16, 18, 20, 30 und höher.
- 14kar. Gold-Ketten ohne Zuckerkruste
- Silber-Ketten mit Anhänger K 3.80
- vorgelobt mit Anhänger K 60, 80, 120, 200,
- 14karatige Goldohrgehänge mit ersten Brillanten K 60, 80, 120, 200,
- 250 und höher
- mit echten Opalen, Türkis, Korallen K 6.20 bis 14
- 14karatige Goldringe mit reinen Diamanten K 15
- Silber-Lorgnon-Ketten, 140 cm lang, K 4, 6 und höher.
- 14karatige Lorgnon-Ketten 100 cm lang, K 60, 80, 70, 80 und höher.
- 14karatige Gold-Ketten-Armband K 82 bis 60
- 14karatige Herren-Ketten K 84, 60, 70

Chinamilberwaren
 der Berndorfer Metall-
 warenfabrik Artur
 Krupp in Berndorf und
 Moritz Hacker, k. u. k.
 Hoflieferant, zu
 Fabrikspreisen.
 Manschettenknöpfe, Anhänger, Kreuze, Brochen zu Fabrikspreisen.
Achtung!
 Elektrische Leuchtampeln
 Jeden Sonntag Weihnachts-Ausstellung

Brillant-Ringe
 garantiert echte Steine
 für Herren und Damen,
 in 14karat. Gold gefaßt,
 von K 30.- aufwärts.
 Echte Diamant-Ringe von
 K 15.- aufwärts so lange
 der Vorrat reicht.

Zeiß-Feldstecher
 Zu jeder Minute helles, klares Licht! Unent-
 behrlich für jedermann! Kein Spielzeug! Hochline
 Ausstattung! K 2.40, 3.-, 4.- per St. samt Batterie.



NEUHEIT

Sezession - Pendeluhr
 mit Harfengong
 unerreicht schön abgestimmter Ton, Selbst
 auf 4 Silberlockengongs, Prima Kästen, Feine
 Arbeit, Eicht Nubbaum oder Eichen, 7 Silber-
 glanz, Facettierarbeiten. Von Kronen 79.- an.

Taschenfeuerzeug
 IMPERATOR.
 Ein Druck u. Feuer!
 Ausweichender Zünd-
 stift, einfachste Hand-
 haltung mit einer Hand,
 kein Versagen.
 Preis per Stück K 2.40.

Marine-Almanach für 1912
in Leinwand gebunden R. 1.70.
Deutsche, Italiische, böhmishe und kroatische Kalender
vorrätig bei
G. Schmidt, Buchh., Foro 12.

Kleiner Anzeiger.

Wünder Wolfram-Bier! Köstlicher Auschank
vom Fass in der Heil-
nächste Bäckerei, Piazza Fori Marata. 516

Größte Auswahl für Neujahr! Gute und vor-
jährige erhalten Sie nur im Ubrn., Gold-
und Zinnetzeichn. Julius Hallner, Sierker der
L. u. L. Kriegsmarine, Via del' Rejala 11. Keine
alte Besatzungsware. 394

Legitimierungen zum Arzneiverkauf aus der Apo-
thek des L. u. L. Marinehospitals sind samt Rezeptbuch ab heute bei
Jofef Krmpotic, Buchdrucker, Piazza Carli 1, er-
hältlich. Bei der Bestellung wolle man genau ange-
ben, ob Rezeptbuch gegen Rezipiensschlag (meist
Papier) oder gegen unentgeltlichen Bezug der Arz-
neien (gelbes Papier) gewünscht werden.

Zimmer zu vermieten. Via Duxio 21, 1. Stod. 2668

Zwei Wohnungen, bestehend aus Zimmer und Küche,
Kaffee, Wasser im Hause, sind zu ver-
mieten. Elio Marparogeno 6. 2669

Zu vermieten 4 Zimmer, Küche, Dienerszimmer und
Reibkammer. Via Sarnata 20. 2674

Zwei Zimmer, Küche, Sereno, zu vermieten. Via
Sartorio-Ditavia 15. 2667

Möbliertes Zimmer mit Gas zu vermieten. Via
Lortini 9, 1. Stod. 2673

Wohnrücken samt Kacheln blattförmig, 5 Kilo-Balet
enthalten 2 schwere oder
3 leichtere. Rechnung Nr. 625 samt Porto ver-
sendet Franz Kupprecht, Bild-Export, Hohenbad,
Wismen. 474

Zu vermieten ab 1. Jänner Wohnung bestehend aus
5 Zimmern in der Vorder- und 2
Zimmern in der Hinterfront, Badzimmer, Küche und
allem Komfort. Corio Francisco Giuseppe 6. 496

Möbliertes Zimmer mit freiem Eingang zu vermie-
ten. Via Felogrand 37, 2. St. 2638

Waffelhändler Antonio Saitz, Pola, Via Sira-
vacki in Garmagnon-Platten „Bath“ & K 220,
Walten und Rollen von K 250 aufwärts. Waffel-
instrumente, Garmagnone, Mäliere, Waffeln etc.
sind in großer Auswahl. 2577

Junggelelltenwohnung, Schlafzimmer, Schreibzab-
lino, mit Gas, mit Kacheln, und
Speiszimmer, Sereno zu vermieten. Via Serubella
Nr. 24, 2. Stod, 2. Jett. 591

Möbliertes Zimmer mit separatem Eingang ist ab
1. Jänner zu vermieten. Via
Felogrand 37, 3. Stod. 2653

Jüngere deutsche Medizinerin wird für drei jungen
Mädchen in Pola aufgenommen. Tag
Anmeldung nur nachmittags 9 Uhr. Adresse in der
Administration. 2655

Mehrere tüchtige Anstaltskeller werden für den
Winter 1911/12 ab 6. Jänner ange-
nommen. Distanz Riviera-Pola-Post. 5

6 Brillant-Niederbetten-Brazellets hochmodern, sel-
tene Stoffe, billi-
gkeit bei 2. Jorgo, Juwelier, Via Sergio. 531

Möbelschmied empfiehlt sich zur Anfertigung von
Wägelchen jeder Art bei Garantie solider
Ausführung und Punctualität. Uebernahme eben-
falls Reparaturen, die gewissenhaft durchgeführt
werden. Andreas Starobai & Co., Via Duxio 10. 2612

Zimmer, Kabinett und Küche, dann zwei Zimmer,
Kabinett, Küche, Wasser und Gas sofort zu
vermieten. Via Dante, Ecke der Via Giovia. 2651

Blauwollen-Bureau Policarpo empfiehlt sich bei Ver-
kauf der p. t. Herr-
schellen, sowie den gezeichneten Dienerschemen. 312

Möbliertes Zimmer zu vermieten. Via Serubella 16
(bei der Sandwischelsteine). 2678

Ein schönes, fenster und separaten Eingang, eben-
falls mit Holz, ist zu vermieten. Via Ercole 12.

Möbliertes Zimmer sofort zu vermieten. Via Cenide
Nr. 7, 1. Stod rechts. 2675

Späterer weiblicher Kinderwagen zu verkaufen. Via
Betrani 47, 1. St.
links. 2670

Zwei Wohnungen, in gesunder Lage, bestehend aus
3 Zimmern, 3 Zimmern, Küche, geschlossener
Beranda, Badzimmer samt Badstube, zu vermieten.
Via Carlo Desfranceschi 44 (neues Haus). 2675

Zimmer für 14 Tage Antzige unter „Nr. 2674“ an
die Administration.

Mis Hauswirtschafterin empfiehlt sich gebildetes, deut-
sches Mädchen. Antzige unter
„Belgisch und Belgisch“ an die Administration. 2671

Das neue Unterhemd.
Grünbannen, Entbedungen, Reizschilberungen,
Selbstgeschicklungen.
Hergestellt in der 78
Schriener'schen Buchdruckung (G. Nähler).

Am Monte Paradiso
neues Stadtviertel, sind mehrere
Bauparzellen zu 4 Kronen per Quadrat-
meter zu verkaufen. Auskunft beim
Eigentümer Andreas Turak, Holzdepot,
Via Siana, gegenüber dem Verpflegs-
magazin (Tramwayhaltestelle). 4

Unsere Schuhwaren

sind erstklassig, elegant, garantiert
haltbar und unerreicht billig.

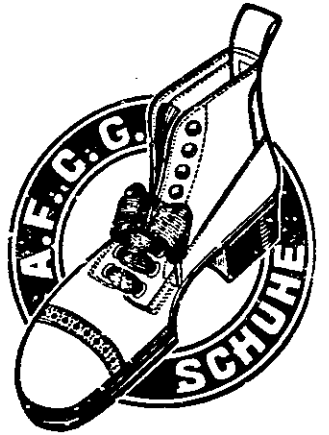
391

Größtes Unternehmen seiner Art in der Monarchie.

Alfred Fränkel Com.-Ges.

Verkaufsstelle: Pola, Via Sergia 14.

Kataloge gratis und franko! 130 Filialen des In- und Auslandes! 18.000 Paar pro Woche!



Seltene Gelegenheit!

Sämtliche Artikel, die in den Magazinen des Gefertigten
vorrätig sind, wie: Spielwaren, Puppen, Reise- und Sport-
artikel, Kurz- und Galanteriewaren, Herrenwäsche, Parfu-
merien etc. etc. werden bis

Neujahr

mit 50% Nachlaß verkauft.

Um sich von der Wahrheit zu überzeugen, mache man eine
Probe bei der Firma

Giovanni Bernard
Pola, Via Sergia (eigenes Haus.)

BUREAU-HEFTMASCHINE

Zu haben bei Jos. Krmpotic, Pola, Piazza Carli 1.

Einem sagt's dem Anderen

und so ist es jetzt schon
überall bekannt, daß man
die elegantesten Herren-
kleider, Knabenkleider und
Kinderkleider nur bei

Adolf Verschleißer

Pola, Via Sergia 34-55, bekommt.

Die in den neuen Schau-
fenstern ausgestellten Anzüge,
Raglans, Paletots, Regen-
mäntel, Phantasie-Gilets etc.
sowie die verhältnismäßig

billigen Preise

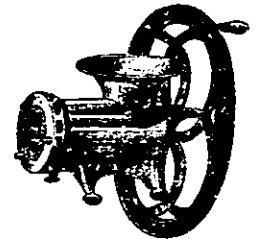
erregen allgemeines Aufsehen.

Die praktischsten Neujahrs Geschenke

besorgt man sicherlich nur in der
Karlsbader Porzellan- und Glaswaren-Niederlage

F. Frühauf

Via Cenide 9 POLA Via Cenide 9.
Sämtliche Glas- und Porzellanwaren, wie Tafel-
Käffe, Tee-, Liqueur-, Dienstes etc. ferner
alle Porzellan-, Email-, Aluminium-, Nickel-,
Fayence-, Alpacca-, Majolicawaren, Figuren,
Nippes, Vasen etc.
Die Firma besorgt komplette Geschäfts- und
Kücheneinrichtungen sowie alle in das Fach
einschlagigen Arbeiten. 517



Sticht- und Schneid-Maschinen
in allen Qualitäten zu haben bei
Joh. Pauletta
Eisen- und Küchengerätehandlung
Port'Anrea 526

Neuer Stadtteil!

Erstklassige Baugründe auf Monte
Paradiso, Monte Rizzi, Monte Cap-
palletta, Verudastraße zu sehr gün-
stigen Preisen und Zahlungsbedin-
gungen zu verkaufen. Anfragen er-
beten direkte an den Eigentümer
Konrad Karl Exner, Bureau in Triest,
Piazza della Caserma Nr. 1. 447

S. Stephan

Das
Doppelmalz-
Bier
Schutz Marke
Sehr angenehmer Erfrischungstrank gleichzeitig bewährtes
Mittel gegen Nervosität, Blutraum, Magenkrankheiten,
Schlaflosigkeit, Appetitlosigkeit etc. 523
Vorzüglich für Rekonvaleszenten.
Zu haben in Flaschen in sämtlichen Delikatessenhandlungen.
Stets frisch vom Fass im Restaurant Piazza Foro.
Hauptniederlage: Ernobis Hotel, Via Giovia Nr. 9.

Für die Feiertage

empfiehlt die altrenommierte Firma
Leopold Oberdorfer
feines Tafelgeflügel als: Kaputtner, Poulard, Enten,
Gänse, Hasen, Rebhühner, Hirschschloß,
feines Kalbfleisch.
Preise für das Rindfleisch:
Hinters K 2.- Vorderes K 1.08.
Nur prima Ware. 490